

Intuitives Tarot

Haufenweise Bücher wurden über Tarot geschrieben und jedes Jahr erscheinen neue. Tarot kann intellektuell gelesen werden, indem man die Bedeutung jeder Karte auswendig lernt und dann entsprechend deutet. Dabei geht jedoch die intuitive Ebene vollkommen verloren und die ist für mich und meine Arbeit mit Tarot genauso wichtig, wenn inzwischen nicht sogar noch wichtiger, als die Grundbedeutungen auswendig zu kennen.

Die Herausforderung des intuitiven Lesens von Karten besteht darin überhaupt mit der Intuition in Kontakt zu kommen. Sie setzt voraus, dass du Vertrauen hast. Wie also bauen wir das auf?

Kleiner Spoiler: Am Ende dieses Workshops wirst du wahrscheinlich nicht gleich dein Urvertrauen in deine Intuition gefunden haben, aber du wirst zumindest Impulse mitnehmen, die dich ab jetzt auf diesem Weg unterstützen werden. Los geht's!

Erste Impulse

Wovor habe ich Angst?

Was könnte Schlimmes passieren, wenn ich mal die Bedeutung einer Karte nicht sofort weiß?

Wieso glaube ich, die Dinge erst mit dem Verstand erklären können zu müssen?

Ist das wirklich meine Wahrheit?



Herausforderungen

Angst ist so gut wie bei allen der Grund, aus dem heraus man nicht auf die Intuition vertraut. Die Systeme der Welt sind alle auf dem Verstand und der Logik aufgebaut. Aber wir Menschen sind so viel komplexer als das!

Streben nach Sicherheit und Stabilität werden uns eingetrichtert. Intuition setzt aber voraus, dass man genau diese Aspekte loslässt. Und deswegen fällt es so schwer den Zugang zu finden. Bis jetzt, denn nun bist du hier.

Lass diesen Workshop dein Freifahrtschein sein, auf dein inneres Gespür zu hören und dieser anfangs vielleicht noch leisen Stimme einmal Gehör zu schenken. Denn es geht hier nicht um richtig oder falsch.



Impuls

Was wäre anders, wenn du die Karten in
dem Vertrauen legen würdest, dass du es
gar nicht falsch machen kannst?

Worum es wirklich geht

Mit der Intuition in Einklang zu kommen heißt nicht, dass du keine Zweifel mehr im Leben haben wirst, oder dass plötzlich alles leicht fällt.

Wir sind Menschen und als solche gehören Unsicherheit und Zweifel immer wieder zum Leben. Es geht nicht darum diese Faktoren auszuschalten.



Worum es geht ist KLARHEIT. Und Klarheit ist nicht dasselbe wie Sicherheit!

Die Karten werden dir keine Sicherheit geben, aber sie können dir helfen Klarheit zu gewinnen.

Und es gibt einen Weg dahin. Deine Intuition ruft, deswegen bist du hier. So lernst du sie langsam wahrzunehmen:

Verbindung aufbauen

Nimm einen tiefen Atemzug und komme hier und jetzt in diesem Moment an.

Mach dir bewusst, dass es keine Erwartungen an dich gibt. Du bist hier. Deine Karten sind hier.

Dein Verstand darf jetzt mal Pause machen.

Was immer du beim Betrachten einer Karte siehst, fühlst, wahrnimmst, das darf sein.

Hier und jetzt muss nichts Sinn ergeben.

Beobachte, ohne zu bewerten.

Lass dir Zeit.

Es ist eine Beziehung

Sowohl zu deinen Karten, als auch zu deiner Intuition. Beziehungen brauchen Zeit, um zu wachsen und vertieft zu werden. Je besser du diese Gesprächspartner:innen kennst, desto leichter fällt die Kommunikation.

In jeder Beziehung gibt es auch Schwierigkeiten und gerade manche Tarotkarten, oder Bilder, können herausfordernde Emotionen nach oben bringen.

Nimm auch das an, ohne zu bewerten. Sieh es als Information, als etwas, von dem du lernen kannst.

Solltest du das Gefühl haben, dass eine Thematik angedeutet wird, darfst du immer für dich entscheiden, ob du dich damit befassen willst, oder nicht. Du entscheidest in deinem Leben. Frei nach dem Motto:

Das Problem will ich jetzt nicht,
gib mir ein anderes!

Impulse

Was brauche ich, um von Unsicherheit zu Klarheit zu kommen?

Welche Tarotkarte mag ich aktuell am wenigsten und was könnte ich daraus lernen?

Beständiger Wandel

Die zweite Frage habe ich bewusst mit "aktuell" formuliert, denn deine Sicht auf die Karten kann und darf sich ändern. Das wird sie auch über die Jahre! Mit jedem Tag, mit jeder neuen Legung. Die Bedeutungen der Karten sind nicht in Stein gemeißelt. Deshalb spreche ich immer von Deutungsmöglichkeiten.

Durch deine Erfahrungen und wenn du deine Beziehung zu den Karten vertiefst, wird sich deine Sicht wandeln, dein Blickwinkel wird größer.

Vertrauen in deine Intuition entsteht nicht von heute auf morgen. Wichtig ist, dass du dich bewusst dafür entscheidest auf die Intuition hören zu wollen. Dann geht es darum, dass du für dich lernst deine Intuition wahrzunehmen und sie von den anderen Stimmen in deinem Inneren zu unterscheiden.

Tarot kann dir dabei helfen.

Spüre den Unterschied

Deine Intuition erkennst du daran, dass es
die Stimme in dir ist, die immer
hoffnungsvoll und im Vertrauen ist.



Spielerisch und leicht

Um mit der Intuition wirklich in Kontakt zu kommen, ist es wichtig, dass du das auch übst und Tarotkarten sind dafür ein super Werkzeug!

Ich betone immer wieder den Spaßfaktor, wenn es darum geht Karten zu legen und generell im Leben. Denn aus der Freude ziehen wir unglaublich viel Energie, die uns hilft und trägt.

Um einen intuitiven Zugang zu Tarot zu bekommen, lass die Karten deine Geschichte erzählen und nutze dafür folgende Vorgehensweise:

Misch die Karten. Egal wie. Und dann ziehst du 5 Karten. Auch wie du das machst, ist vollkommen dir überlassen. Es gibt hier kein Richtig und kein Falsch. Diese Legung hier ist nur für dich und wird vollkommen wertfrei betrachtet und gelesen.

Denk nicht
nach, zieh
einfach die
Karten!

Der Anfang

Die Herausforderung

Der Wendepunkt

Die Lektion

So geht es vorwärts



Eins nach dem anderen

Zieh die Karten und lasse die Bilder erstmal auf dich wirken. Geh nicht sofort in die Deutungsebene rein. Und dann schau auch mal, wie du die Karten anordnen möchtest.

Nichts muss hier Sinn machen, erlaube dir ganz von deinem Gefühl geleitet zu werden. Und dann erzähl mal die Geschichte, die sich durch die Karten offenbart. Das hier ist Deine Geschichte. Es geht nicht um richtig oder falsch.

Du kannst es gar nicht falsch machen!

Im Alltag

Durch bewusstes Üben kannst du deine Intuition stärken und trainieren. Hier sind ein paar einfache Möglichkeiten, die sich leicht im Alltag integrieren lassen:

- An welcher Supermarktkasse kommst du schneller dran?
- Wenn dein Telefon klingelt, schau nicht gleich aufs Display, sondern spüre zuerst rein und frage dich, wer es sein könnte
- Versuche zu spüren, wann die Ampel grün wird
- Bevor du deine Social Media App öffnest, rate wer zuerst in deinem Feed, oder den Stories erscheint

Eine spielerische Übung mit etwas Hilfe:
Bitte eine:n Partner:in einen Gegenstand zuhause zu verstecken und dann versuche diesen intuitiv zu finden!

Schritt für Schritt

Deine Intuition wird sich nicht stärken, indem du dir Druck machst. VERTRAUEN ist das Schlüsselwort! Das entsteht nicht immer von heute auf morgen. Es gibt keine Eile.

Wo immer du bist, da darfst du sein. Und wenn es dir da nicht gefällt, dann ist es an dir die Richtung zu ändern. Deine Intuition kann dabei ein wertvoller Kompass sein. Wenn du das willst.

Den Anfang hast du hiermit auf jeden Fall schon getan und das feiere ich! Super gemacht! Sei auch du mal eben, zumindest für nen Augenblick lang, stolz auf dich 😊

Danke, dass du dabei warst!

Es würde mich wirklich sehr freuen, wenn du dich nach dem Workshop mal meldest und hören lässt, ob und wenn ja wie sich deine Sicht auf die Karten gewandelt hat und vor allem auch, ob du das Gefühl hast, dass deine Intuition sich von hier an gestärkt hat. Fällt es dir inzwischen leichter sie von anderen Stimmen zu unterscheiden? Hast du mehr Vertrauen?

Du bist bei mir jederzeit herzlich willkommen! Und wenn du es nicht schaffst vorbei zu schauen, dann melde dich auf einem der vielen Kanäle, über die ich erreichbar bin.

Deine Mandy

@gaiashealing.heidelberg
+49 163 867 4858
www.gaias-healing.com

